



Erfolgsgeschichten aus dem „Abenteuer Politik“

Staatskundeunterricht für Frauen

- **Die durchschnittliche Teilnehmerinnenzahl** der Anlässe liegt bei über 60 Frauen

Modul 1	Besuch im Bundeshaus	100 Frauen
Modul 2	Professionelle Vernetzung	90 Frauen
Modul 3	Wie funktioniert unsere Stadt	60 Frauen
Modul 4	Politischer Spaziergang	45 Frauen
Modul 5	Frauen im Gossauer Parlament	73 Frauen
Modul 6	Besuch in der Pfalz (Nachmittagsveranstaltung)	24 Frauen
Modul 7	Politik und Medien	60 Frauen
Modul 8	Nachwahlsendung im Schweizer Fernsehen	35 Frauen
Modul 9	Gesundheitswesen Schweiz, Wahlplattform Kantonale Wahlen	100 Frauen
Modul 10	Frauen wählen Frauen (Wahlkampagne mit Kandidatinnen: Flyer, Flashmob, Guerilla-Aktion mit Stühlen)	20 Kandidatinnen
Schlussbouquet	Behördenmitglieder, Parteipräsidien, Frauenorganisationen, Sponsoren Kursteilnehmende, Kandidatinnen Wahlen, etc.	130 Gäste

- **Feedbacks** zu den Anlässen sind jedes Mal sehr positiv
- **Teilnehmerinnen** erleben Politik an verschiedenen Orten: Bundeshaus, in der Pfalz, im Parlament Gossau, auf einem Spaziergang, im TV-Studio, in verschiedenen Räumen. Sie treffen Politikerinnen und Politiker, verfolgen aktuelle Themen und tauschen sich intensiv aus. Nachhaltigkeit: Sie erhalten Unterlagen zum Nachlesen und zur Vertiefung
- **Integration:** Finanzielle Unterstützung durch das Integrationsprojekt des Kantons St. Gallen. 6 – 8 Migrantinnen aus dem Gossauer Projekt „FemmesTische“ nahmen zum Beispiel an den Anlässen Stadthaus und Spaziergang teil. Auch andere Module wurden durch Migrantinnen besucht.
- **Politikerinnen** nutzen die Plattform für den Kontakt mit Wählerinnen. Sie erhalten Gelegenheit sich den Wählerinnen vorzustellen. Frauen lernen von den Politikerinnen an verschiedenen Anlässen. Politikerinnen nehmen ihre Vorbildfunktion wahr.
- **Attraktive Wahlplattform** für Wählerinnen zu aktuellen Themen

- **Wahlauswertungen für den Wahlkreis St. Gallen** bei den Kantonalen Wahlen im Februar 2016 konnte der Frauenanteil gehalten werden, es sind einige Frauen auf den aussichtsreichen ersten Ersatzplätzen, gleichzeitig haben 77 Frauen für den Kantonsrat kandidiert, was einen neuen Rekord darstellt.
- **Wahlauswertung für die Stadt Gossau** es haben 3 Frauen für den Stadtrat kandidiert, wobei 2 gewählt worden sind und demzufolge seit langer Zeit wieder 2 Frauen im Stadtrat politisieren. Für den Schulrat haben 3 Frauen kandidiert und alle sind erfolgreich aus den Wahlen hervorgegangen. Im Stadtparlament sind neu 7 Sitze durch Frauen besetzt, was einem kleinen prozentuellen Anstieg von 3,5 % oder einem Sitz entspricht. Dazu sind 4 Frauen auf den aussichtsreichen ersten Ersatzplätzen zu finden.
- **Parteien** unterstützen das Frauennetz Gossau durch die jährliche, finanzielle Unterstützung und durch persönliche Beiträge an den Anlässen. Die Parteien nehmen die Frauenförderung in den Parteivorständen ernst.
- **Überparteiliche Zusammenarbeit** in der Politischen Frauengruppe: gemeinsame Vertiefung in politische Abläufe, gemeinsame Auftritte an den Anlässen und gemeinsame Detailplanungen der einzelnen Ausbildungsmodule.
- **Politisch interessierte Frauen** werden durch die politische Frauengruppe begleitet, beraten und an die verschiedenen Parteien verwiesen.
- **Die Stadt Gossau** lädt Jungbürgerinnen und Antragsstellerinnen für die Einbürgerung zu den einzelnen Anlässen ein. Sie unterstützt in Form von Dienstleistungen des Unterhaltungsdienstes und des Facility Managements. Die Stadträte stellen sich für Informationen und Auftritte an einzelnen Anlässe zur Verfügung.
- **Unterstützung durch die Wirtschaft:** Sponsorings im Projekt plus materielle Unterstützung von Landi, Bäuerinnen Gossau, Raiffeisenbank Gossau, Blumer-Lehmann AG, Walpen AG, Technosoft-Egli AG, Acrevis St. Gallen.
- **Finanzielle Unterstützung durch die örtlichen Frauenvereine**
- **Öffentlichkeitsarbeit:** gute Präsenz in den regionalen Zeitungen (St. Galler Tagblatt, Gossauer-Nachrichten und GoZ), dazu Beiträge in Tele Ostschweiz und TV Fürstenland, sowie Erwähnung in Leitartikeln wie z. B. zum Thema „Frau und Macht“ (Ostschweiz am Sonntag) und Interviews mit Lokalpolitikerinnen.
- **Schlussbouquet:** Am 1.12.2016 haben 130 Gäste am Schlussbouquet des Frauennetzes Gossau teilgenommen. Alle Gossauer Stadträtinnen und Stadträte, sowie die Kantonsrätinnen- und räte aus Gossau waren anwesend. Die Politische Frauengruppe und die Projektberaterin Kathrin Hilber haben mit dem Rückblick den einzelnen Modulen, den Lerninhalten und den Erkenntnissen eine nachhaltige Wirkung verschafft. An diesem Abend wurden auch die sieben aktivsten Kursteilnehmerinnen geehrt.

Beilagen:

- Wahlbericht aus Frauensicht
- Berichte St. Galler Tagblatt, Gossauer Zeitung und Gossauer-Nachrichten